

Aktueller Entwicklungsstand von Winterweizen und Wintergerste im Süden

In der traditionell wärmsten Region in der Nähe der Mosel im Süden ist die Entwicklung der Kulturen erfahrungsgemäß am weitesten fortgeschritten. Der Winterweizen hatte am Standort Burmerange am 27. März 2017 im Durchschnitt vier Bestockungstriebe (Bild 1, links) und befand sich somit im Wachstumsstadium 24. Die Wintergerste hatte 5 Bestockungstriebe (Bild 1, rechts) und befand sich im Wachstumsstadium 25.



Bild 1: Winterweizen (links) und Wintergerste (rechts) aus der Region Mosel am 27. März 2017. Bilder: Beyer.

Viele Fungizide sind erst ab dem Entwicklungsstadium 31 zur Anwendung zugelassen, unter anderem weil die Ertragswirksamkeit sehr früher Spritzungen gering ist. Da die Anwendungshäufigkeit vieler Mittel beschränkt ist, sollte man sich Spritzungen für Zeiträume aufsparen, in denen sie zur Vermeidung schwerer Ertragsseinbußen notwendig sind.

Wenn das Getreide das Entwicklungsstadium 31 erreicht, sollte mit der Überprüfung der Pflanzen auf Krankheiten begonnen werden. Sobald die Pflanzen dieses Stadium erreichen, wird an dieser Stelle wieder über die Entwicklung der Krankheiten im Getreide berichtet.

Wir danken der Administration des Services Techniques de l'Agriculture bzw. dem Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Verbraucherschutz für finanzielle Unterstützung.

Kontakt Dr. Moussa El Jarroudi (meljarroudi@ulg.ac.be), Dr. Marco Beyer (marco.beyer@list.lu), Guy Reiland (guy.reiland@education.lu)